

21. September 2005

Gemeinsame Kulturförderung der Länder des Kuratoriums junger deutscher Film erhalten

Berlin, den 21.09.2005. Mit großer Sorge hat der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, erfahren, dass die Finanzminister der Länder auf ihrer Sitzung am 8. September 2005 beschlossen haben, der Ministerpräsidentenkonferenz vorzuschlagen, die Finanzierung der Stiftung Kuratorium junger deutscher Film ab dem Haushaltsjahr 2006 einzustellen, obwohl der Haushaltsausschuss der Finanzministerkonferenz zuvor empfohlen hatte, die Förderung in den Jahren 2006, 2007 und ggf. auch 2008 um je 8 % zu kürzen. Nach der Entscheidung der Finanzminister der Länder droht das Ende des Kuratorium junger deutscher Film zum Ende des Jahres.

Der Deutsche Kulturrat fordert die Ministerpräsidenten der Länder, die bei der Ministerpräsidentenkonferenz am 20. Oktober dieses Jahres die endgültige Entscheidung zu treffen haben, auf, dem Vorschlag der Finanzminister der Länder nicht zu folgen.

Das Kuratorium junger deutscher Film ist die einzige gemeinsame Film-Fördereinrichtung der Länder. Sie fördert ganz besonders den Kinderfilm, den Nachwuchs und filmische Talente. Sie vergibt vor allem eine Initialförderung zur Entwicklung von Drehbüchern. Die Förderung des Kuratoriums junger deutscher Film wird als einzige Förderung von Länderseite nicht mit Ländereffekten verbunden.

Bislang bestand eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Kuratorium junger deutscher Film und der kulturellen Filmförderung der Länder. Es konnten so wichtige Vorhaben zur Weiterentwicklung der deutschen Filmlandschaft angestoßen werden.

Vor dem Hintergrund der in der Föderalismusdebatte von den Ländern immer wieder betonten Zuständigkeit der Länder für Kunst und Kultur, ist es für den Deutschen Kulturrat unverständlich, warum diese gemeinsame Kulturförderaufgabe der Länder nun aufgegeben werden soll.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat